

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 1. Februar 1999

Mit der Begrüßung der Ehrenmitglieder und unseres Ehrenvorsitzenden Hans Steinmann sowie der anwesenden Mitglieder eröffnete der Vorsitzende Ernst Dittrich die JHV. Der neun verstorbenen Mitglieder wurde in einer Schweigeminute gedacht. Daran schloß sich die Ehrung der insgesamt 28 Jubilare an. Besonderer Dank gebührte Anna Kalmbacher für ihre 50jährige Treue zum Verein.

In seinem Jahresrückblick bedankte sich Ernst Dittrich bei den aktiven Mitgliedern für die Programmgestaltung und ließ diese noch einmal Revue passieren. Die angebotenen Veranstaltungen reichten von etlichen Führungen über die alljährliche Pilzausstellung im Haus des Waldes bis zur Ausrichtung der Jahrestagung in Hornberg und der obligatorischen Pilzberatung in der Markthalle. Ferner rief er zu weiterhin verstärkter Mitgliederwerbung auf, da die (zumeist altersbedingten) Austritte nur knapp durch die derzeitigen Neumitglieder aufgefangen werden können. Anschließend wurde vom vorjährigen Preisträger Karl-Heinz Baumann der Wanderpokal für den „Pilzler des Jahres“ an Renate und Helmut Schrepfer verliehen (Bericht S. 61).

Der Bericht des Kassier zeigte wie letztes Jahr Mehrausgaben auf, allerdings mit 2400 DM in deutlich geringerem Maße. Aufgrund unseres finanziellen Polsters hielt er jedoch eine Beitragserhöhung nicht für notwendig.

Die Kassenrevisoren bescheinigten eine übersichtliche, vollständige und fehlerfreie Kassenführung und schlugen der Versammlung die Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstandes vor. Diesem Antrag wurde ohne Gegenstimme stattgegeben.

Die erforderlichen Neuwahlen brachten nur zwei Veränderungen in der Zusammensetzung der Vorstandschaft. Als neuen Kassier wählte die Versammlung Johann Weckermann, da Reinhard Lieske aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht weiterführen konnte. Ferner schieden auf eigenen Wunsch Achim Bollmann und Peter Hausmann als Beisitzer aus, dafür wurde Helmut Schrepfer in dieses Amt gewählt. Alle Amtsinhaber mit Ausnahme der Kassenrevisoren wurden ohne Gegenstimme gewählt.

Da keine Anträge eingegangen waren und auch aus der Versammlung keine weiteren Punkte beantragt wurden, schloß der neue und alte erste Vorsitzende, Ernst Dittrich, die Versammlung nach einem Dank an die für den Verein tätigen Vorstandsmitglieder. Die im Anschluß gezeigten zwei Filme von Karl-Heinz Baumann waren (wie nicht anders zu erwarten) ein besonderer Genuß. Besonders die Zeitrafferaufnahmen von der Entwicklung der Schleimpilze faszinierten ungemein.

Andreas Gminder

Bezugsbedingungen: Die Südwestdeutsche Pilzrundschaue erscheint zweimal jährlich. Einzelmitglieder des Vereins erhalten sie kostenlos. Der Jahresbeitrag beträgt 25 DM bzw. 30 DM bei Familienmitgliedschaft. Für andere Bezieher beträgt der Bezugspreis für 1 Jahr (2 Hefte) 25 DM incl. Porto. Konten für Abonnements- und Anzeigenzahlungen: Verein der Pilzfreunde, Stuttgart, Postscheckkonto 12877-709 Stuttgart (BLZ 600 100 70) oder Landesgirokasse Nummer 2517199 (BLZ 600 501 01). Bei allen Zahlungen bitte Verwendungszweck eintragen.

Manuskripte sind an Peter Reil, Hochheim 5, 78662 Bösing, einzusenden. Einsendeschluß für Vereinsmitteilungen und Beiträge für das Heft 1/2000 ist der 1. Oktober 1999. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden. Berichte, die mit dem Namen oder dem Zeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Druck: Einhorn-Druck, 73502 Schwäbisch Gmünd, Postfach 1280.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [35_2_1999](#)

Autor(en)/Author(s): Gminder Andreas

Artikel/Article: [Bericht von der Jahreshauptversammlung am 1. Februar 1999 62](#)